

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 20/0914-01

Status: öffentlich

Datum: 27.11.2020

Anfrage zum TOP 5.2 "Sachstandsbericht zum Ausbau regenerativer Energieträger-Photovoltaik- im Stadtgebiet" (Vorlage: V 20/0850-01)

Anfrage der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen für den Ausschuss für Umwelt und Energie am 4. Dezember 2020

Beratungsfolge:

<u>Gremium :</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Umweltausschuss	04.12.2020	Ö	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Zum Tagesordnungspunkt 5.2 „Sachstandsbericht zum Ausbau regenerativer Energieträger-Photovoltaik im Stadtgebiet“ (Vorlage: V 20/0850-01) bitten die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Im Abschnitt zu Strom aus KWK-Anlagen wird abwechselnd von Erdgas und Biogas/Biomethan gesprochen. Wie hoch ist die gesamte installierte Leistung und wie stellt sich das Verhältnis von nicht mit Biomethan betriebenen zu mit Biomethan betriebenen Anlagen dar? (Beantwortung gerne tabellarisch)

- 2.
2. Zu Abb.1: Welche installierte Kraftwerksleistung (regenerativ und konventionell) befindet sich auf Mülheimer Stadtgebiet getrennt nach Energieträgern?
3. 3. Zum Abschnitt Windkraft:
 4. a.) Wie viele Windkraftanlagen können am Standort im Ruhrbogen noch errichtet werden?
 5. b.) Wessen Belange sind für eine Ausweisung der Standorte zu berücksichtigen?
 6. c.) Wo müssen dafür noch welche Beschlüsse gefasst werden?
 7. d.) Welche Hindernisse sind zu erwarten und wie können diese vorgebeugt/behandelt werden?
8.
 4. Zum Abschnitt Freiflächen-PV-Anlagen Kolkerhofweg:
 9. a.) Welchen Stand hat die Planung der Modulflächen am Südhang?
 10. b.) Wie können die Prüfung und Hinzunahme des östlichen und westlichen Hanges am besten beschlossen/durchgeführt werden?
 11. c.) Wessen Belange sind zu berücksichtigen?
 12. d.) Wo müssen dahingehend darüber hinaus noch welche Beschlüsse gefasst werden?
 13. e.) Welche Hindernisse sind aufgetreten/zu erwarten und wie können diese vorgebeugt/behandelt werden?

Begründung:

Um die kommunale Energiewende voranzubringen, ist es zum Einen erforderlich einen guten Überblick über die aktuelle Situation zu haben, zum Anderen ist es wünschenswert ist vor weiteren Entscheidungen eine Überblick über die notwendigen Schritte und Belange verschiedener Akteur*innen zu erlangen. Insbesondere zu der Frage, wie viele Windkraftanlagen im Ruhrbogen noch errichtet werden können, scheinen mehrere Meinungen zu kursieren. Mit der Beantwortung dieser Fragen soll dort Klarheit geschaffen werden.

Christina Küsters

Tim Giesbert

Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzender